



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Martin Opitz - Ach Liebste, lass uns eilen - Unterrichtsnahe
Texterschließung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Unterrichtsnaher Texterschließung

Martin Opitz : „Ach Liebste, laß uns eilen“

Praxisnahe Übungsaufgaben und Hintergrundinformationen zu den wichtigsten Texten des Deutsch-Unterrichtes (auch als Klausurvorbereitung und in Eigenarbeit)

1. Zu diesem Material

Nicht nur als Lehrer wünscht man sich häufig sich zu anstehenden literarischen Texten die wichtigsten Informationen sowie konkrete Beispielaufgaben für deren Erarbeitung. Genau dafür ist die Reihe „Unterrichtsnaher Texterschließung“ gedacht: Sie stellt wichtige Texte des Deutschunterrichts kurz vor und enthält passende Aufgaben samt Lösungshinweisen, mit deren Hilfe die wesentlichen Inhalte im Unterricht oder auch in Eigenarbeit erarbeitet werden können. Dabei enthält jede Texterschließung ein gesondertes Arbeitsblatt mit den Materialien und Aufgaben, das direkt ausgedruckt werden kann. So ist sie auch ideal für den direkten Unterrichtseinsatz geeignet.

An dieser Stelle geht es um das Gedicht „Ach Liebste, lass uns eilen“ von Martin Opitz, in dem die prägnantesten Motive der Barocklyrik exemplarisch vorkommen.

2. Allgemeines zum Text

- Das Gedicht „Ach Liebste, lass uns eilen“ wurde im Jahr 1624 verfasst
- In der Betonung körperlicher und emotionaler Vergänglichkeit auf der einen und dem Aufruf zu Lebensgenuss auf der anderen Seite greift das Gedicht auf die für den Barock typischen Motive „memento mori“ (Bedenke, dass du sterben wirst) und „carpe diem“ zurück und verknüpft diese miteinander
- Der Verfasser, Martin Opitz, gilt als entscheidender Wegbereiter der neuzeitlichen deutschen Dichtung. Sein Werk „Von der deutschen Poeterey“ (1624) trug nicht nur zum Durchbruch deutschsprachiger Lyrik bei (zuvor bestimmte immer noch das Latein die deutsche Dichtung), sondern führte erstmals systematische Regeln für alternierende Verse ein, d.h. das bloße Zählen von Silben wurde durch ein Versmaß ersetzt.
- Der Text des Gedichtes befindet sich im Anhang

3. Didaktisch-methodische Hinweise

Zur Einstiegsphase:

- Der Text kann auf unterschiedliche Weise in den Unterricht eingeführt werden. Um eine maximale Schüleraktivierung zu erreichen, kann der Titel auf eine Folie projiziert oder an die Tafel geschrieben werden und mit Hilfe eines Brainstormings können die Schülerinnen und Schüler alle ihre Assoziationen nennen. Wichtig bei diesem Verfahren: Es gibt kein Richtig oder Falsch. Außerdem sollte nach der Erarbeitung die ersten Assoziationen nochmals überprüft werden – eine gute Vorbereitung für den Interpretationsgehalt des Titels.

Zur Erarbeitungsphase:

- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten den Text, um den es in der Unterrichtsstunde gehen wird. Wenn kein Oberstufenbuch zur Verfügung steht, sollten Sie als Lehrer daran denken, den Text in ausreichender Anzahl zu kopieren.
- Die Bearbeitung des Textes kann in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erfolgen. Um schwächere Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern, können Sie auch die Methode des Lerntempoduetts wählen. Sie sollten sich auch überlegen, ob die Erarbeitung arbeitsteilig oder arbeitsgleich geschehen soll, also ob alle Schülerinnen und Schüler alle Aufgaben bearbeiten sollen, oder ob diese aufgeteilt werden. Das ist unter anderem davon abhängig, wie viel Zeit Sie für die Texterarbeitung aufwenden wollen und wie viele Aufgaben sie wählen.
- **Denken Sie daran, es handelt sich um „mögliche“ Aufgaben zum Text, das bedeutet, dass Sie nicht alle Aufgaben bearbeiten lassen müssen. Sie können auch gezielt vorgehen und die wichtigsten Aufgaben (im Hinblick auf die Klausurvorbereitung etc.) aussuchen.**
- Möglichkeiten der Binnendifferenzierung ergeben sich bereits durch die gewählte Sozialform (siehe oben). **Darüber hinaus können Sie die Aufgaben als „Aufgabenschnipsel“ vorne am Pult anbieten und diese den verschiedenen Anforderungsbereichen I, II und III zuordnen, sodass diese in unterschiedliche Schwierigkeitsgrade unterteilt werden. Zusätzlich können Sie „Sprinterarbeiten“ bereitstellen, also Aufgaben für die schnellen Schüler.**



Weitere Möglichkeiten der Binnendifferenzierung im Unterricht finden Sie im entsprechenden Lehrerratgeber (Materialnummer 17128).

Zur Auswertungsphase:

- Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse auf Folie. Diese werden dann im Plenum diskutiert, ergänzt und ggf. korrigiert. Die Ergebnisse werden vom Lehrer abschließend kopiert und allen zur Verfügung gestellt.
- Natürlich können die Aufgaben auch im Unterrichtsgespräch besprochen werden, dies hat den Vorteil, dass das Verfahren nicht so zeitaufwendig ist. Allerdings bleiben die Schülerinnen und Schüler so weitgehend passiv.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Martin Opitz - Ach Liebste, lass uns eilen - Unterrichtsnahe
Texterschließung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

